

Ausgabe April 2023 - Juli 2023

# *Pfarrsprengel Wustermark*

Buchow-Karpzow • Dyrotz  
Elstal • Hoppenrade • Priort  
Wernitz • Wustermark



**Monatsspruch für April:  
Christus ist gestorben und lebendig geworden,  
um Herr zu sein über Tote und Lebende**

Römer 74,9



Liebe LeserInnen,

Wer von uns kann sich an seine Taufe erinnern? Oder gibt es Erinnerungsfotos von der Tauffeier?

Da die meisten Menschen als Baby oder Kleinkind getauft werden, sind persönliche Erinnerungen an die eigene Taufe recht dürftig. Das ist sehr bedauerlich, denn die Taufe ist so etwas ausgesprochen Wertvolles im Leben eines Christenmenschen. Sie ist der Schlüssel, der die Tür zu Gottes Reich öffnet.

In der Taufe schenkt uns Gott seine volle Hingabe. Wir sind seine Geschöpfe. Gott schenkt uns das Leben und in der Taufe verbindet sich Christus mit uns. Gott schenkt uns Gemeinschaft durch die Taufe mit sich und untereinander, er schenkt uns Teilhabe an der Auferweckung von den Toten und das ewige Leben. Dies geschieht durch die heilige Geistkraft, die Gott in der Taufe schenkt.

Die Taufe wäscht ab, was uns von Gott trennt und kleidet uns neu, hüllt uns wie ein weißes Gewand in Gottes Barmherzigkeit und Gnade. Getaufte sind wie neugeborene Kinder. Die Taufkerzen erinnern uns daran, dass wir Kinder des Lichtes sind und unser Licht nicht unter einen Scheffel stellen sollen.

Die Taufe wäscht ab, was uns von Gott trennt und kleidet uns neu, hüllt uns wie ein weißes Gewand in Gottes Barmherzigkeit und Gnade. Getaufte sind wie neugeborene Kinder. Die Taufkerzen erinnern uns daran, dass wir Kinder des Lichtes sind und unser Licht nicht unter einen Scheffel stellen sollen.

In diesem Jahr 2023 wollen wir in besonderer Weise die Taufe feiern und das Thema Taufe in den Mittelpunkt unseres kirchlichen Lebens und Handelns stellen. Dazu lädt die evangelische Kirche in Deutschland (EKD) ein und hierin sehe ich eine große Chance über unseren christlichen Glauben neu in das Gespräch zu kommen.

Taufe und Tauferinnerungen stärken unseren Glauben oder lassen den schon verloren gedachten Glauben doch wieder spürbar werden. Diese Tauferinnerungen gehen unter die Haut.

Bei der Taufe und unseren Tauferinnerungen werden das Zutrauen in Gottes Liebe und das Aufgehobensein in der Gemeinschaft aller Christen zugleich spürbar. Taufe und Tauferinnerung sind eine Chance für jede und jeden einzelnen, die Heilkraft Gottes zu erfahren. Wenn jemand den Schritt wagt, sich taufen zu lassen, dann lässt er oder sie sich ein auf die Zusage:

***Und siehe ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.***

Matthäus 28,20

Taufe stiftet eine Gottesbeziehung, die über unser Sterben hinaus Bestand hat und kein Ende kennt. Die Taufe führt uns von dem alten Leben in das neue Leben der Liebe Gottes ein. Natürlich gehört zur Taufe ein Bibelwort, der Taufspruch, der den getauften Menschen fortan begleitet. Gehen sie doch mal auf die Suche nach ihrem Taufspruch. Er findet sich auf der Taufurkunde. Und ganz sicher im Kirchenbuch, wo ihre Taufe eingetragen wurde, hier können sie die Daten zu ihrer Taufe nachlesen. In jedem Pfarramt befinden sich die Kirchenbücher, in denen die Taufen, Hochzeiten, Konfirmationen und Beerdigungen archiviert sind.

Sollten sie trotz aller Bemühungen nichts finden, dann können sie sich jederzeit ein neues Bibelwort auswählen, dass zu ihnen spricht und sie ermutigt als Kind Gottes zu leben. Unser Monatspruch für April aus dem Römerbrief 14,9 ist so ein Mut machendes Bibelwort. Da heisst es:

***Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.***

Dieses Geheimnis, das Gott uns mit seinem Sohn Jesus Christus gezeigt hat,

wollen wir in der Karwoche und in den Ostergottesdiensten feiern und erfahren.

Gerade zu Ostern lassen sich Menschen gerne taufen. Dann stellen sie sich in die Weggemeinschaft Jesu Christi hinein. Mögen die Getauften Antwort finden auf die Fragen ihres Lebens. Mögen sie Heimat finden in der Gemeinde Gottes, in die sie mit ihrer Taufe aufgenommen werden. Nun können wir gespannt sein, wer sich ermutigt fühlt, über die Taufe ins Gespräch zu kommen und sich einladen lässt, um in die Familie der Kinder Gottes aufgenommen zu werden.

Segensgebet

***Gott, du bist wunderbar und geheimnisvoll, und manchmal entdecken wir deine Spuren in unserem Leben. Öffne unsere Herzen und mach uns bereit, deinem Sohn Jesus zu folgen, der unter uns Menschen lebte und der auch heute in unserer Mitte ist, wenn wir uns in seinem Namen versammeln. Dank sei dir für deine Liebe und Nähe. Schenke du deinen Segen, damit unser Leben gelingt und wir die göttliche Würde in uns entdecken. AMEN***

Gesegnete Frühlings- und Osterzeit wünscht Ihnen Ihre Pfarerin Heike Benzin

Willkommen zur Kids Oase

Du hast Zeit am Mittwoch  
zwischen 15:00 und 16:00?

Du willst gerne  
Ausflüge machen?

Du spielst gerne  
Spiele?

Du willst dich auch  
mit deinem Glauben  
beschäftigen?

Du gehst in 1.-6. Klasse?

Du möchtest gerne  
Gemeinschaft erleben?

Dann komm ins  
Pfarrhaus Wustermark



## Weil du ein Segen bist – 2023: Das Jahr der Taufe

2023 ist das Jahr der Taufe. Doch was bedeutet Taufe?

Für viele Familien ist es das christliche Fest zur Begrüßung eines neugeborenen Erdenbürgers, zu dem von weit und fern Verwandte und Freunde anreisen. Doch was bedeutet die Taufe eigentlich?

Die Taufe ist ein Herzstück des christlichen Glaubens, das sichtbar und erlebbar werden soll. Im Jahr der Taufe wollen Kirchengemeinden diese vermehrt wieder ins Gespräch bringen. Und Getaufte an ihre eigene Taufe erinnern. Sie bilden eine Gemeinschaft der Getauften. Zugleich werden Menschen eingeladen, sich über ihren Glauben auszutauschen und sich taufen zu lassen.

An der Aktion „Weil du ein Segen bist – deine Taufe 2023“ beteiligen sich alle Gliedkirchen gemeinsam mit der Evangelischen Kirche Deutschland (EKD). Zum Beispiel mit Tauffesten, Tauferinnerungsfeiern, regionalen Taufevents, Glaubenskursen, Kita-Projekttagen und vielem anderen mehr. Die Aktion findet schwerpunktmäßig am Wochenende rund um den Johannistag statt. Aber auch davor und danach gibt es viele Veranstaltungen.

Die Aktion lebt von der breiten Beteiligung an vielen Orten. Von Tauffesten an Flüssen und Seen bis hin zu Gesprächsabenden zur Taufe und ihren Symbolen ist alles möglich.

### Fragen und Antworten zur Taufe

#### **Die Wichtigste: Wer kann überhaupt getauft werden?**

- Kinder: Die Eltern bekennen bei der Taufe ihres Kindes gemeinsam mit den Patinnen und Paten stellvertretend den Glauben und verpflichten sich, für die Erziehung des Kindes im christlichen Glauben zu sorgen.
- Jugendliche: Jugendliche, die den Konfirmandenunterricht besuchen, aber nicht getauft sind, werden vor der Konfirmationsfeier getauft und brauchen keine Paten mehr.
- Erwachsene: Vor der Erwachsenentaufe wird ein Gespräch über den Glauben, die Kirche und die Beweggründe für die Taufe geführt.

## **Wer kann Taufpate werden?**

Für eine solche Segnung sind Taufpaten nötig, Menschen, die ein Kind von der Taufe an bis ins Jugend- und Erwachsenenalter zur Seite stehen möchten. Das sind Menschen, die den Eltern nahe stehen, Vertrauenspersonen, enge Verwandte ebenso wie gute Freunde. Paten sind notwendig, solange ein Kind noch nicht 14 Jahre und damit religionsmündig ist. Mindestens eine Patin oder ein Pate sollte der evangelischen Kirche angehören.

## **Taufanmeldung**

Die Anmeldung zur Taufe erfolgt in der Regel in der Küsterei/Gemeindebüro der Wohnortgemeinde. Zur Anmeldung muss eine Geburtsurkunde vorgelegt werden und Patenbescheinigungen, wenn die Patinnen und Paten nicht zur gleichen Gemeinde gehören (sie kann in der Regel aber auch nachgereicht werden). Patenbescheinigungen weisen die Kirchenzugehörigkeit nach und werden von der zuständigen Kirchengemeinde ausgestellt.

## **Wo wird getauft?**

Getauft wird in der Regel im Gottesdienst, in einigen Gemeinden in speziellen Taufgottesdiensten, in anderen im normalen Sonntagsgottesdienst oder Familiengottesdienst. Die Termine sollten frühzeitig abgesprochen werden. Vor der Taufe wird ein Taufgespräch vereinbart, bei dem auch über den Taufspruch und den Ablauf der Taufe gesprochen wird.

## **Kostet eine Taufe etwas?**

Kosten entstehen keine, die Taufgottesdienste werden aus Kirchensteuermitteln bezahlt.

## **Auf den Punkt gebracht:**

Taufen sind wunderbare christliche und freudige Feste inmitten des Verwandten- und Freundeskreises oder auch nur mit den engsten Angehörigen mit der Segnung durch den Pfarrer oder die Pfarrerin, das Symbol dafür ist das Benetzen des Kopfes des Erwachsenen oder Kindes mit Taufwasser als Symbol für Gottes Segen auf allen Wegen, die der Täufling gehen wird in seinem Leben.



# Gottesdienste und Veranstaltungen

## April

### Sonntag, 2. April, Palmsonntag

9:30 Uhr	Dyrotz	Gottesdienst	Kirche
11:00 Uhr	Priort	Gottesdienst	Kirche

### Gründonnerstag, 6. April

18:00	Priort	Gottesdienst	Kirche
-------	--------	--------------	--------

### Karfreitag, 7. April

11:00 Uhr	Elstal	Gottesdienst	Kirche
-----------	--------	--------------	--------

### Sonntag, 9. April, Ostersonntag

10:00 Uhr	Wustermark	Gottesdienst	Kirche
11:00 Uhr	Wernitz	Gottesdienst	Kirche

### Sonntag, 16. April, Quasimodogeniti

9:30 Uhr	Hoppenrade	Gottesdienst	Kirche
11:00 Uhr	Elstal	Gottesdienst	Kirche

### Sonntag, 23. April, Misericordias Domini

10:00 Uhr	Buchow-K.		Kirche
-----------	-----------	--	--------

### Sonntag, 30. April, Jubilate

10:00 Uhr	Wustermark	Gottesdienst	Kirche
-----------	------------	--------------	--------

## Mai

### Sonntag, 7. Mai, Kantate

9:30 Uhr	Dyrotz	Gottesdienst	Kirche
11:00 Uhr	Priort	Gottesdienst	Kirche

### Sonntag, 14. Mai, Rogate

9:30 Uhr	Hoppenrade	Gottesdienst	Kirche
11:00 Uhr	Elstal	Gottesdienst	Kirche

### Donnerstag, 18. Mai, Christi Himmelfahrt

11:00 Uhr	Buchow-K.	Gottesdienst mit Konzert	Kirche
-----------	-----------	--------------------------	--------

### Sonntag, 21. Mai, Exaudi

10:00 Uhr	Gemeindeausflug - Anmeldung im Pfarramt		
-----------	---	--	--

### Sonntag, 28. Mai, Pfingstsonntag

13:00 Uhr	Wustermark	Gottesdienst Festgottesdienst zur Konfirmation	Kirche
-----------	------------	--	--------

### Montag, 29. Mai, Pfingstmontag

11:00 Uhr	Elstal	Ökumenischer Gottesdienst	vor dem Eisenbahnwaggon in der Rosa-Luxemburg-Straße
-----------	--------	---------------------------	---

## Juni

### Sonntag, 4. Juni, Trinitatis

10:00 Uhr	Elstal	Andacht vor der Kirche	
10:00 Uhr		Flohmarkt und Kindertag	
15:00 Uhr		Singspiel für Familien	

### Sonntag, 11. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis

9:30 Uhr	Hoppenrade	Gottesdienst	Kirche
----------	------------	--------------	--------

### Sonntag, 18. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr	Buchow-K.	Gottesdienst	Kirche
-----------	-----------	--------------	--------

Pfarrhoffest in Wustermark am Wochenende 24. und 25. Juni, Samstag Beginn ab 14 Uhr

### Sonntag, 25. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Uhr	Wustermark	Gottesdienst	Kirche
Familiengottesdienst anlässlich des Pfarrhoffestes			

## Juli

### Sonntag, 2. Juli, 4. Sonntag nach Trinitatis

9:30 Uhr	Dyrotz	Gottesdienst	Kirche
11:00 Uhr	Priort	Gottesdienst	Kirche

### Sonntag, 9. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis

9:30 Uhr	Hoppenrade	Gottesdienst	Kirche
11:00 Uhr	Elstal	Gottesdienst	Kirche

### Sonntag, 16. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr	Buchow-K.	Gottesdienst	Kirche
-----------	-----------	--------------	--------

### Sonntag, 23. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr	Wustermark	Gottesdienst	Kirche
-----------	------------	--------------	--------

### Sonntag, 30. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr	Wustermark	Orgelkonzert	Kirche
-----------	------------	--------------	--------

# Pfarrhoffest am 24.6. und 25.6.2023

auf dem Pfarrhof Friedrich-Rumpf-Str. 11 in Wustermark

- Kunstausstellungen  
  ua. mit Prof. Jörn Pacht: Virtuelle Eisenbahnwelten
- Kinderprogramm
- Musik: P.G.H. Jazz n Blues
- Musik: Imchen Combo aus Kladow
- Modelleisenbahn-Ausstellung
- Taschenrechner-Ausstellung
- Mittelalter: Feldschmiede und Wolle
- Handarbeitsverkauf
- Gottesdienst
- Hüpfburg
- Kaffee, Kuchen, frisches vom Grill, Waffeln am Stiel, Getränkebar

## Aus der Fotokiste: Pfarrhoffest 2004



## **Konfirmationen 2023**

Die Feier der Konfirmation in der Wustermarker Kirche findet am Pfingstsonntag um 13.00 Uhr statt. Es werden konfirmiert und gesegnet:

***Clementine von Hutten***

***Leoni Karohl***

***Emily Linke***

***Evelyn Sturm***

***Finn Feldotto***

***Fernando Muth***

*Der Gemeindegemeinderat wünscht den Konfirmanden Gottes Segen mit dem Bibelwort aus dem Römerbrief 8,28: Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind.*

## **Neue Konfirmandinnen und Konfirmanden ab Juni 2023**

Wir laden Schülerinnen und Schüler, die im Herbst in die 7. Klasse kommen zum Konfirmandenunterricht ein! Der neue Konfirkurs startet im Juni 2023: Wir laden zum Infoabend ein am Mittwoch, den

***10.Mai um 17.30 Uhr***

***im Pfarrhaus Wustermark:***

***Friedrich-Rumpf-Strasse 11***

Wir werden viel Neues erleben, Geschichten von Gott und Jesus hören. Die Kirchen in Buchow-Karpzow, Dyrotz, Elstal, Hoppenrade, Priort, Wernitz, Wustermark und Umgebung lernen wir kennen. Eine Gruppenfahrt werden wir unternehmen, Gemeinschaft erfahren und neue Freunde gewinnen, all das und noch viel mehr wollen wir miteinander erleben. Spannend sind der Austausch unserer Erfahrungen. Wir wollen Gott im Alltag entdecken und darüber miteinander ins Gespräch zu kommen. Hier bei uns, kannst Du kreative Angebote ausprobieren, Deine eigenen Begabungen und Talente entdecken. Wir singen, lachen, reden über aktuelle Themen und treffen andere Jugendliche.

Bei weiteren Fragen können Sie im Pfarramt Wustermark alles über unser Konfi-Konzept erfahren, bitte melden Sie sich im BÜRO: 033234-60276

Herzliche Grüße und Gottes Segen für Dich und Deine Familie

***Pfarrerin Heike Benzin***



Gemeindeguppe	Zeit+Ort	Kontakt
<b>Krabbelgruppe</b> Für Kinder bis 3 Jahre mit ihren Eltern. Zeit für Kontakt zwischen Eltern & deren Kindern	<b>Freitags</b> <b>(nicht in den Ferien)</b> 10:00 bis 11:30 Uhr Begegnungsstätte Elstal (bitte beim ersten Mal vorher anmelden )	Pfarrbüro Tel.: 033234/60276
<b>Kinderkirche</b>	<b>mittwochs</b> 15:00 bis 16:00 Uhr Pfarrhaus Wustermark	Mathias Nowak 0160 9 555 3 999
<b>Modellbahngruppe</b>	<b>2.+ 4. Dienstag</b> im Monat 18:00 Uhr Treffen auf dem Pfarrhof Wustermark	Heiko Herholz Mobil: 0176/51307543
<b>Konfirmanden</b>	Informationsabend <b>10. Mai 2023</b> <b>17:30 Uhr</b> Pfarrhaus Wustermark	Pfarrbüro Tel.: 033234/60276
<b>Junge Gemeinde</b> (Jugendgruppe ab 14 / nach der Konfirmation)	<b>mittwochs</b> 18 Uhr, Jugendraum im Pfarrhaus Wustermark	
<b>Chor</b> <b>Gitarrenguppe</b> <b>Gospelchor</b> <b>Kirchenchor</b>	<b>Donnerstag</b> (nicht in den Ferien) 16:00 bis 17:00 Uhr 17:30 bis 18:15 Uhr 18:45 bis 20:30 Uhr Pfarrhaus Wustermark	Ulrike Willamowski - Kantorin Tel.: 0176/57658771
<b>Männerabend</b>	i.d.R. 3. Mittwoch im Monat 19:00 bis 21:00 Uhr Pfarrhaus Wustermark	Pfarrbüro Tel.: 033234/60276
<b>Volkstanzgruppe</b> Für alle, die sich gern schnell oder langsam nach Musik bewegen!	<b>Mittwochs</b> (Einmal im Monat) ab 19:45 Uhr Grundschule Wustermark Alte Turnhalle Termine: 15.3, 19.4, 10.5., 14.6.	Pfarrbüro Tel.: 033234/60276 Annette Körner Tel.: 030/36 46 3440
<b>Frauenkreise</b> <b>Frauenhilfekreis</b> <b>Gesprächskreis für Frauen</b> <b>Frauenhilfekreis</b> (Priort/Buchow-Karpzow)	<b>2. Montag im Monat</b> 14:00 bis 16:00 Uhr 19:00 bis 21:00 Uhr Pfarrhaus Wustermark <b>Einmal im Monat</b> 14:00 bis 16:00 Uhr Termin telefonisch erfragen	Pfarrbüro Tel.: 033234/60276
<b>Bibelgesprächskreis</b>	<b>letzter Montag im Monat</b> ab 19:00 Uhr im Pfarrhaus Wustermark	Pfarrbüro Tel.: 033234/60276
<b>Handarbeits- und Bastelgruppe</b> Eigene künstlerischen Fähigkeiten erweitern, z. B. beim Socken stricken, Rock schneiden, Blumen trocknen, filzen,...	<b>dienstags</b> 14:00 bis 16:00 Uhr Pfarrhaus Wustermark	Erika Jeske Tel.: 033234/89872
<b>Posaunenchor</b> Für Wiedereinsteiger und Anfänger	<b>mittwochs</b> 17:00 Uhr Pfarrhof Wustermark	Pfarrbüro Tel.: 033234/60276

## **Amtshandlungen im Pfarrsprengel Wustermark**

Mit kirchlichem Geleit wurden beigesetzt:

Buchow-Karpzow: **Ursula Gromann**

Elstal:

**Hannelore Büder**

**Ludwig Jachmann**

**Bruno Rose**

**Ellen Szofer**

Priort:

**Alfred Drutschmann**

Wustermark:

**Jutta Güssow**

*Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid, noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das erste ist vergangen. Offenbarung 21,4*

### **Kirchliche Trauung**

Wustermark: **Julika und Vincent Miersch**

*Trauspruch: Seid niemandem etwas schuldig, ausser dass ihr euch untereinander liebt; denn wer den anderen liebt, der hat das Gesetz erfüllt. Römerbrief 13,8*

Taufe:

Priort: **Fernando Muth**

*Erinnert euch bitte, was mit uns in der Taufe geschehen ist. Wir sind mit Jesus in den Tod getaucht. Unser altes Leben ist längst mit ihm begraben, um mit ihm auferweckt zu sein zu neuem Leben in der Herrlichkeit Gottes. Wir sind mit ihm untrennbar verbunden. So gehen wir mit ihm auch durch den Tod in neues Leben, das ist unser Glaube. Römerbrief 6,3-4.8*

### **Regeln für einen glücklichen Tag**

*Lobe jeden Tag drei Personen;  
erlebe wenigstens einmal im Jahr einen Sonnenaufgang;  
sieh den Menschen in die Augen, wenn du mit ihnen sprichst;  
lerne ein Musikinstrument spielen; singe unter der Dusche;  
gib weniger aus als du verdienst;  
beherrsche drei gute Witze;  
sei immer auf der Suche nach neuen Freunden;  
behalte Dinge für dich, die dir anvertraut wurden;  
überrasche Menschen, die du magst mit kleinen Geschenken;  
akzeptiere immer eine Entschuldigung; erkenne deine Fehler;  
fahre häufiger mit dem Fahrrad;  
behalte die Namen deiner Mitmenschen.*

Aus Brasilien

- muss das sein ? Nein !



Foto: Diakonieverein im Kirchenkreis Falkensee e. V.

### Ehrenamtliche Besucher kommen zu Ihnen nach Hause

Auch **einsame ältere Menschen** sollen am sozialen Leben teilhaben können. Sind der Partner und die Freunde bereits verstorben, die Angebote in der Stadt schwer zu erreichen, so wird oft der Kontakt zu anderen Menschen abgebrochen. Hier wollen die ehrenamtlichen Frauen und Männer des Diakonievereins im Kirchenkreis Falkensee e. V. mit ihren Besuchern Abhilfe schaffen.

### Was machen die ehrenamtlichen Besucher ?

- Wir besuchen Sie wöchentlich 2-3 Stunden **zu Hause**
- Wir unternehmen **gemeinsame** Spaziergänge
- Wir lesen vor, schauen uns **mit Ihnen** alte Bücher oder Fotos an
- Wir spielen **gemeinsam** Karten oder Brettspiele

- Wir animieren Sie zu **kleinen** Bewegungsübungen
- Wir sind Gesprächspartner; Erzähler und **Zuhörer**

### Was machen die ehrenamtlichen Besucher nicht ?

- Wir übernehmen **keine** pflegerischen oder hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Wir besuchen Sie ehrenamtlich **kostenfrei**
- Wir sind **nicht** konfessionsgebunden

### Fühlen Sie sich angesprochen ?

Dann scheuen Sie sich nicht uns **anzurufen** um einen Besuch, unter Beisein Ihrer Vertrauensperson (Verwandter oder Pflegedienst), zu vereinbaren.

### Oder möchten Sie selbst gerne für ältere Menschen ehrenamtlich tätig werden?

#### Ihr Einsatz verstärkt unser Team !

Wenn Sie anderen helfen, fühlen Sie, dass Ihre Arbeit dort ankommt, wo sie wirklich gebraucht wird. Wir unterhalten uns gerne mit Ihnen über die vielfältige Unterstützung, die wir Ihnen für diese erfüllende Tätigkeit geben können,

#### Sie werden nicht alleine gelassen: z. B.

Haftpflicht- und Unfallversicherung  
Schulungen und monatliche Teamtreffen zum Austausch  
Permanente Ansprechpartner  
Engagementvertrag u. v. m.

## Diakonie

Diakonieverein im Kirchenkreis Falkensee e. V.  
Bahnhofstraße 61, 14612 Falkensee

Kontakt unter: Wolfgang Quante Tel. 03322 420 48 44

[Diakonie-falkensee@t-online.de](mailto:Diakonie-falkensee@t-online.de)

## Herzliche Einladung zur Kinderkirche

Liebe Familien,

Seit dem 01.01.23 arbeite ich in dem Sprengel Wustermark, als Kinder- und Jugenddiakon. Ich biete Mittwochs, im Pfarrhaus Wussermark die Kinderkirche an, in der Zeit von 15:00 bis 16:00 Uhr.

Es gibt die Möglichkeit, dass Ihr Kind vom Hort abgeholt wird.

Sollte sich die Gruppe vergrößern, kommt es zur Teilung in 1.-2. Klasse und 3.-6.Klasse. Wobei die 1.-2.Klasse dann von 14:00 - 14:45 Uhr wäre. Auch wenn dies ein kirchliches Angebot ist, können alle Kinder daran teilnehmen.

In der Kids Oase geht es darum, dass Ihr Kind sich erholen kann, Spaß hat und den Glauben und die Gemeinschaft kennenlernt.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Für die bestmögliche Planung würde ich Sie bitten Ihr(e) Kind(er) anzumelden.

Sie können auch gerne vor oder nach jeder Stunde zum Schnuppern vorbeikommen.

Mathias Nowak  
Tel: 0160 9 555 3 999  
Email: Diakonmathiasnowak@gmail.com

### Impressum

Das Kirchenblatt des Pfarrsprengels Wustermark erscheint drei bis vier Mal im Jahr.

Redaktionsschluss für das nächste Kirchenblatt ist der 15.07.2023.

Redaktion: Dorothea Bertram, Rainer Schulze, Heike Benzin, Heiko Herholz (V.i.S.d.P.)

Redaktionsanschrift: Evangelisches Pfarramt Wustermark Friedrich-Rumpf-Str. 11 14641 Wustermark,

Tel.: 033234-60276 Fax.: 033234-242211, E-Mail: kirchenblatt@pfarrsprengel-wustermark.de

### Bürozeiten

Pfarrerin H. Benzin: Dienstag von 11:00 bis 14:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Tel.: 033234-60276 E-Mail: benzin@pfarrsprengel-wustermark.de

Küsterin Marion von Imhoff:

Mittwoch 9:00 – 12:00

Tel.: 033234-242203 E-Mail: buero@pfarrsprengel-wustermark.de

Das Kirchgeld kann mit Angabe Ihrer Gemeinde auf folgendes Konto

überwiesen werden: Ev. Kirchenkreisverband Prignitz-Havelland-Ruppin Evangelische Bank

IBAN: DE88 5206 0410 0403 9099 13

Verwendungszweck: „Kirchgeld <Name der Kirchengemeinde> <eigener Name>“

In Wustermark gibt es den Kirchbau- und Förderverein. In Priort gibt es den Kirchbau- und Kulturförderverein. Bei Interesse an der Mitarbeit oder an einer gezielten Spende nutzen Sie bitte die folgenden Informationen:

Ort	Ansprechpartner	Telefon	Kontoverbindung
Priort	Manuela Vollbrecht	033234-89326	Kirchbau- & Kulturförderverein Priort MBS (Mittelbrandenburgische Sparkasse) BIC: WELA DED1 PMB IBAN: DE40 1605 0000 1000 9117 95
Wustermark	Holger Reimers Matthias Brust	033234-86206 033234-60630	Kirchbau- & Förderverein Wustermark MBS (Mittelbrandenburgische Sparkasse) BIC: WELA DED1 PMB IBAN: DE91 1605 0000 3815 0025 15

### Internetauftritt des Pfarrsprengels

[www.pfarrsprengel-wustermark.de](http://www.pfarrsprengel-wustermark.de)

Irene Miersch (Tel.: 033234/86586) ist dankbar für weitere Ideen und Anregungen. Beiträge können ihr per Email: miersch-tiv@t-online.de zugesandt oder als Text im Pfarrbüro abgegeben werden.